

Kooperative Lernmethode - "fehlende SuS"

Beitrag von „tibo“ vom 3. Juni 2018 23:18

Keine Ahnung, ob es notwendig ist (weil ich nicht weiß, ob mit "Affenzirkus" und ablehnenden Tendenzen diese kritisiert werden), aber ich möchte ganz klar in die Bresche springen für kooperative Lernformen.

Diese erfüllen ziemlich gut die Auffassung eines modernen und konstruktivistischen Unterrichts, würde ich behaupten. Kooperative Lernformen mit deren genuinen Prinzipien u.a. der individuellen Verantwortung und positiven Abhängigkeit sind das beste Gegenmittel gegen die berechtigte Kritik an Gruppenarbeiten und Partnerarbeiten, die dann doch eine verkappte Einzelarbeit sind und nur von einer Person / wenigen Personen in der Gruppe getragen werden. Das Beste ist - auch im Kontext der Diskussion -, dass die Überlegenheit kooperativer Lernformen bereits in der Hattie-Studie empirisch nachgewiesen ist z.B. gegenüber individuellem Lernen (demgegenüber haben kooperative Lernformen nach Hattie eine Effektstärke von 0.59).